

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater

in

Oldenburg.

Die Vorstellungen im Großherzoglichen Theater hieselbst beginnen voraussichtlich am **15. September d. J.**

Abonnementsbedingungen:

1. Anmeldungen zum Abonnement werden bis zum **5. September d. J., vormittags von 9^{1/2} bis 12 Uhr**, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite — 2 Treppen rechts — entgegengenommen.
2. Den Abonnenten der vorigen Saison, d. h. nur denjenigen, deren Namen in der Abonnementsliste verzeichnet waren, werden ihre bisherigen Plätze bis zum **31. August d. J. einschl.** zum etwaigen Neuabonnement reserviert bleiben.
3. Anmeldungen können sowohl auf die volle Anzahl von 100 Vorstellungen (ganze Abonnements) als auch auf 25 Vorstellungen ($\frac{1}{4}$ Abonnements) gemacht werden. Die $\frac{1}{4}$ Abonnements berechnen sich zum Besuch **jeder 4. Abonnements-Vorstellung**, n. B. 1., 5., 9. u. Vorstellung. Natürlich schließt das nicht aus, daß ein Abonnent auch $\frac{1}{4}$ u. d. desselben Platzes nehmen kann.
4. Die General-Intendantin behält sich vor, Abonnenten, von denen vermutet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonnieren, jederzeit von der Teilnahme am Abonnement auszuschließen.
5. Jeder Abonnent verpflichtet sich durch Belegung eines Platzes zur Zahlung des Abonnements-Betrages bis zu Ende der Spielzeit. Die Zahlung der Abonnementsgelder geschieht im voraus an die Großherzogl. Theaterkasse. Die ganzen Abonnements (also auf 100 Vorstellungen lautend) können, nach Wahl der Abonnenten, in Teil-Zahlungen von je 20 Karten, oder zu Anfang der Spielzeit für alle 100 Vorstellungen in Empfang genommen werden. Dagegen ist der Abonnementsbetrag für Teilabonnements im voraus in einer Summe zu entrichten.
6. Die Abonnements-Karten werden fortlaufende Nummern von 1 bis 100 erhalten, und gilt jede Karte **nur** für die auf derselben bezeichnete Vorstellung. Ein Umtausch einzelner Abonnements-Karten gegen einen andern Rang als auf den die Karte lautet, findet an der Kasse **nicht** statt.
7. Preise der Plätze:

	1. im Abonnement:		2. Kassen-Preise:	
	Ganze Abonnements.	$\frac{1}{4}$ Abonnements.	à Billet:	
	a) 100 Vorstellungen:	b) 25 Vorstellungen:		
a) Fremdenloge I. Rang	250 " 00 "	62 " 50 "	4	M 50 -/.
b) Proszeniumsloge I. Rang	230 " 00 "	57 " 50 "	4	" 50 "
c) Logenstiege I. Rang 1. und 2. Reihe	200 " 00 "	50 " 00 "	3	" 50 "
d) Logenstiege I. Rang 3. und 4. Reihe	220 " 00 "	55 " 00 "	3	" 50 "
e) Parkettstiege	180 " 00 "	45 " 00 "	2	" 80 "
f) Parkettstiege 8. bis 10. Reihe	140 " 00 "	35 " 00 "	2	" 40 "
g) Mittelplätze II. Rang	125 " 00 "	31 " 25 "	2	" 00 "
h) Logenstiege II. Rang	120 " 00 "	30 " 00 "	1	" 80 "
i) Parterrestiege	70 " 00 "	17 " 50 "	1	" 00 "
k) Amphitheater III. Rang			0	" 50 "
l) Galerie				

8. Bei Vorstellungen außer Abonnement, d. h. bei solchen, zu denen den Abonnenten ein Vorzugsrecht auf ihre Plätze eingeräumt wird, kann nur denjenigen Abonnenten dieses Anrecht zugesichert werden, welche auf ganze Plätze (also 100 Vorstellungen) abonniert sind.

9. Die zu gebenden 100 Vorstellungen werden sowohl in Lust-, Schau- und Trauerspielen, wie auch in Singspielen und Poffen bestehen. Da Wiederholungen einzelner Vorstellungen aus künstlerischen Rücksichten durchaus notwendig sind, so wird, wie im vorigen Jahre, bei solchen Wiederholungen auf eine Einteilung der Nummern der Abonnements-Vorstellungen in gerade und ungerade Bedacht genommen werden, was den verehrlichen Abonnenten hierdurch mitgeteilt wird.

10. Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauer-raum des Parketts, Parterres, I. und II. Ranges Garderobestücke mitzunehmen. Die Logenschließer sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10 -/ an den Pächter zu entrichten und ist dieser für die abgegebenen Sachen haftpflichtig. Der Pächter ist beauftragt, die Aufhebungsgebühr im voraus zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5 -/ pro Abend an den Pächter zu zahlen.

11. Der Preis des Zettelabonnements für die Saison beträgt 1 M 50 -/.

12. Die Abonnements-Karten sind bis zum **7. September d. J., vormittags von 10 bis 12** und **nachmittags von 4 bis 5 Uhr**, im Bureau der Theaterkasse, Eingang Gartenseite, 2 Treppen rechts, abzufordern.

Oldenburg, den 22. August 1907.

Großherzogliche General-Intendantin.



Der Harz. Von Paul Ernst. (4. Band der Sammlung: Städte und Landschaften. Herausgegeben von Leo Greiner. Leicht formatiert M. 2.—, in Halbfranz geb. M. 3.50. Carl Krabbe Verlag Erich Gutschmann in Stuttgart. In diesem Buche betrachtet der bekannte Novellist und Dramatiker seine Heimat, nicht, wie dies in den üblichen Landschaftsschilderungen geschieht, in Einzelbeschreibungen von Orten und Gegenden, sondern geht in einem von tiefer Heimatliebe diktierten Gesamtbilde dem besonderen Reize und den verschlossenen Eigentümlichkeiten von Land und Leuten auf den Grund.

Der Niederrhein und das bergische Land. Von Wilhelm Schäfer. (5. Band der Sammlung: Städte und Landschaften. Herausgegeben von Leo Greiner.) Leicht formatiert M. 2.—, in Halbfranz geb. M. 3.50. Carl Krabbe Verlag Erich Gutschmann in Stuttgart. Wilhelm Schäfer, der sich als Herausgeber der „Rheinlande“ so große Verdienste um die rheinische Kunst und Kultur erworben hat, fügt diesen mit seinem Buch über den Niederrhein und das bergische Land ein neues hinzu, indem er die verhältnismäßig wenig bekannten Schönheiten der Stromlandschaft um Köln und Düsseldorf zu einem kaum geahnten Leben erweckt. Das Buch bildet so einen Führer durch gewissermaßen unbetretenes Gebiet, indem es teils kaum Bekanntes ästhetisch erschließt, teils Bekanntes neu, warm, schönheitskräftig anschauen lehrt.

Lorenz' Reiseführer: Heinek, Der Harz u. Kyffhäuser
in 12 Tagen genussreich zu bereisen.
Mit einer guten Karte des Harzes, einer Eisenbahnkarte und 4 Spezialkarten.
2. vermehrte und verbesserte Auflage. 57 S. 1907—1908.
— Gebunden 1 M. —

Lorenz' Reiseführer: Noë, Rhein und Rheinlande
von Heidelberg bis Düsseldorf
in 15 Tagen genussreich und billig zu bereisen.
Mit 1 Übersichtskarte und 7 Spezialkarten.
3. vermehrte und verbesserte Auflage. 76 S. 1907—1908.
— Gebunden 1.50 M. —

Lorenz' Reiseführer: Noë, Die Schweiz in 15 Tagen
mit Generalabonnement genussreich und billig zu bereisen.
Mit 7 Karten, einem Originalbestellschein für ein Generalabonnement und einer Übersichtskarte der Bahnen und Seen, auf welchen Generalabonnements gültig sind.
4. vermehrte und verbesserte Auflage. 74 S. Dequemes Taschenformat. 1907—1908.
— Gebunden M. 1.50. —

Lorenz' Reiseführer: Noë, Tirol
und die angrenzenden Alpengebiete von Vorarlberg, Salzburg und Salzammergut, sowie das bayerische Hochland nebst München in 20 Tagen genussreich und billig zu bereisen.
Mit 2 Übersichtskarten und 7 Spezialkarten.
2. vermehrte und verb. Aufl. 92 S. 1907—1908.
Gebunden M. 2.—.

Sämtliche Führer sind erschienen im Reiseführer-Verlag von Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. Br.

Griebeus Reiseführer, Band 45: Die Weserberge.
(Teutoburger Wald, Oberwesergebiet, Solling, Hils, Rh., Süntel, Weserpforte, Deister, Osterwald, Rehburgerberge).
7. Auflage neu bearbeitet von Bernh. Flemens. Mit 7 Karten. — M. 2.—.
Verlag von Albert Goldschmidt, Berlin.
Der anregend geschriebene Text mit seinen genauen Angaben und praktischen Ratsschlüssen und das vorzügliche Kartenmaterial, alles bis auf die neueste Zeit ergänzt, vereinigen sich in diesem handlichen Band, den wir jedem Besucher der Weserberge zum Reisebegleiter wünschen.

Dienstsuchende.
Junges Mädchen, 19 Jahre alt, in allen häusl. Arb. erf., sucht zum 1. Oktober oder später Stellung in besserem Hause, wo Dienstm. gehalten wird. Familienanschluss und etwas Taschengeld erwünscht. Offerten unter M. B. 619 an die Exp. d. Bl.

Laden mit Ladenstube in nur bester Geschäftslage zur Errichtung einer Filiale gesucht.
Ostdeutsches Chokoladenhaus
G. m. b. H.
Magdeburg.

In Dienst Gesuchte.
Eisblech. Zum 1. Oktober d. J. suche ich zur selbständigen Führung einer **Schwarz- und Weißbrotbäckerei** auf dem Lande einen **tüchtigen, zuverlässigen Bäcker** gegen guten Lohn.
Chr. Schröder, Aukt.

Gesucht zum 1. Oktober ein Commis
für Kolonialwaren.
Feyer. J. C. Kleiß.
Jade. Suche für mein Manufaktur-, Kolonial- und Kurzwarengeschäft zum 1. Oktober einen tüchtigen, soliden, älteren, sowie einen jüngeren **Commis**, kleine Landtouren sind zu machen.
Hugo Utmann.

Wir suchen per 1. Oktober bei hohem Lohn ein **tüchtiges Küchenmädchen**, das die hürgerliche Küche perfekt versteht und einige Hausarbeit mit übernimmt.
Ferner per bald einen **zweiten Hausknecht** für unser Manufakturwaren-Geschäft.
Rheine i. W. E. Falk Söhne.

Schifforderdamm bei Westermünde. Zum 1. Oktober suche für mein **Kolonialwarengeschäft** verbunden mit **Saftwirtschaft** einen **tüchtigen, jüngeren Commis**.
Carl Reinerd.

Verlorene u. nachzuweisende Sachen.
Bardenfleth. Seit ca. 4 Wochen graßt auf meinem Lande ein Kuhfalsch, schwarzbunt, Keilschnitt im linken Ohr und Schnitt im rechten Ohr.
Friedr. Harms.

Vermischte Anzeigen.
Das Jahresfest des Gustav-Adolf-Hauptvereins Oldenburg soll am Mittwoch, den 28. Aug. ds. Jrs. in Barel gefeiert werden. Festgottesdienst 10 Uhr. Festpredigt: Herr Pastor Hoppe aus Steele, früher in Brasilien. 12 Uhr: Generalversammlung im Victoria-Hotel (Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Verteilung der Gaben, Wahlen). 1 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen ebendortselbst. Gedek 2.50 M. Anmeldungen werden von Herrn Hotelbesitzer S. Niemann bis zum 26. ds. Mts. erbeten. Nachfeier im „Kaffeehaus“ 3 1/2 Uhr. Vorträge der Herren P. Koch-Eisler, P. Hoppe-Steele, P. Ahrens-Barel.
Im Gottesdienst und bei der Nachfeier Kollekte zum Besten des Gustav-Adolf-Vereins.
Alle Provinzial-, Kreis-, Bezirks-, Zweig- und Frauen-Vereine, sowie alle Freunde der Gustav-Adolf-Sache werden zur Teilnahme am Jahresfeste freundlichst eingeladen.
Oldenburg, 1907 August 20.
Vorstand des Gustav-Adolf-Hauptvereins Oldenburg.
Hansen.

Oldenburgische Spar- und Leihbank. Conrsbericht
vom 21. August 1907. Antauf. Verkauf.

(Alle Course verstehen sich frei von Provision.)	%	%
I. Münchelscher.		
3 1/2 % alte Oldenburger Konjols	91	91,50
3 1/2 % neue do. do. (halb. Zinszahl.)	91	91,50
8 % Oldenburg. Konjols		
4 % Oldenb. Staatl. Kreditanstalt-Oblig.		100
4 % Staatl. Oldb. Kreditanstalt-Oblig. (rückst. f. findbar per 1. April 1908)		98,50
3 1/2 % do. do. do.		92,60
3 % Oldenburg. Prämien-Anleihe		125,50
4 % Oldenb. Stadtanleihe		98,50
4 % Barelcr von 1882, Dammer		98,50
4 % Ionst. Oldenb. Kommunal-Anleihen		98,50

4 % Delmenhorster Stadtanleihe, Rückzahlung bis 1. April 1917 ausgez. f.	98,50	—
4 % Rüstringer Amtsverband-Anleihe Rückzahlung bis 1. Juni 1917 ausgez. f.	98,50	—
3 1/2 % Oldenb. Stadt-Anleihe von 1903	91	—
3 1/2 % Oldenb. Gemeindef. Anleihe	95	—
3 1/2 % Ionst. Oldb. Kommunal-Anleihen	91	91,50
4 % Eutin-Bübeder Prioritäts-Obligat., garantiert	98,50	—
4 % Deutsche Reichs- u. Preuß. Schatzanweisungen, rückzahlb. 1. Juli 1912 (Sperrekl.)	—	99,75
3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe	91,60	92,15
3 % do. do.	81,10	81,65
3 1/2 % Preuß. Konjols	91,70	92,25
3 % do. do.	81,10	81,65
4 % Westfälische Provinzial-Anleihe, Serie V, unt. bis 1916	—	99,60
4 % Mannheim Stadt-Anleihe von 1906, Rückzahl. bis 1911 ausgez. f.	—	—
3 1/2 % Dortmund Stadt-Anleihe	—	—
3 1/2 % Bochumer Stadt-Anleihe	90,20	—
II. Nicht mündelsicher.		
4 % Dänemärk. Pfandbriefe, Serie V, in Dänemark mündelsicher	90,70	—
3 1/2 % Dänemärk. Pfandbriefe, Serie V, in Dänemark mündelsicher	—	—
4 % abgeht. Pfandbriefe der Berliner Hypothek-Bank	95,95	96,50
4 % Pfandbr. der Westf. Hypothek- u. Wechselbank, Serie VI, Rückzahl. bis 1915 ausgez. f.	99,20	99,75
4 % Pfandbriefe der Preuß. Boden-Kredit-Anstalt, Serie XXII, Rückzahl. bis 1915 ausgez. f.	97,40	—
3 1/2 % Pfandbr. der Braunsch.-Hann. Hypothek-Bank, Serie XX, Rückzahlung bis 1910 ausgez. f.	89,70	90,25
4 % Pfandbriefe der Preuß. Hypoth.-Aktien-Bank, Rückzahl. bis 1914 ausgez. f.	—	98,75
4 % abgeht. Pfandbriefe der Preuß. Hypothek-Aktien-Bank	95,95	96,50
3 1/2 % abgeht. Pfandbriefe der Preuß. Hypoth.-Aktien-Bank	89,45	90
4 1/2 % Rütgerwerder-Oblig., rückz. 105	101	—
4 % Georg-Warzen-Berg- u. Günter-Oblig., unt. bis 1911, rückz. 103 1/2	—	—
3 1/2 % Krefelder Eisenbahn-Obligations	—	—
4 % Oldenburg. Glasbütten-Prioritäten, rückzahlbar 102	99	99,50
4 % z. arsp.-Spinnerei-Prioritäten, rückz. über 105	102	102,50
4 % Oldenb. arg = Portug. Dampfschiff-Red.-Obligations	97,50	98

Bechsel auf Amsterdam kurz für fl. 100 i. M. 169,05 169,55
Ghed London für 1 Str. 20,475 20,555
do. New-York für 1 Doll. 4,1850 4,22
Amerikanische Noten für 1 Doll. 4,17
Holländ. Banknoten für 10 Guld. 16,88
An der letzten Berliner Börse notierten:
Oldenb. Spar- u. Leih-Bank-Aktien
Oldenb. Eisenbütten-Aktien (Augustsehn) 85,10 % bez.
Wechselkont der Deutschen Reichsbank 5 1/2 %
Darlehenszins do. do. 6 1/2 %

Rodentkirchen.
Am Freitag, den 23. August, findet hier ein Viehmarkt statt.
„Justitia“ Kasinoplatz 1, Oldenburg.
Inkasso-Auskunftei.

Verlobungs-Anzeigen.
Prangenhof. Die Verlobung unserer Tochter Hanna mit dem Kaufmann Herrn Karl Wente aus Bremen beehren wir uns anzuzeigen.
W. Ulbers und Frau.

Folgt dem Rate schöner Frauen und verwendet täglich die Myrrholin-Seife; denn sie ist die einzige feine, hygienische Toiletteseife, welche den kostmütigen Bestandteil — das Myrrholin — mit anerkannter und bewährter Schönheitswirkung auf die Haut enthält.

Knorr's Hafermehl
Bestes Rohmaterial und sorgfältige Fabrikation bedingen die wertvollen Eigenschaften von Knorr's Hafermehl als leichter daulichste, nahrhafte und Durchfall vorbeugende Kindernahrung.
Nähre mit „Knorr“.